

Halbe Strecke geschafft: 97-jährige Marietheres Wübken hat die 50-Kilometermarke geknackt und durch großartige Unterstützung bereits über 30.000 Euro Spenden erzielt

„Im Namen von Mary's Meals Deutschland e. V. möchte ich allen Unterstützern und Fans von Marietheres, die sich für unsere Kampagne ‚Move for Meals‘ tatkräftig engagieren, von ganzem Herzen danken“, so Maria Christiana von Habsburg, Vorsitzende von Mary's Meals Deutschland e. V. „Wie Sie alle freuen wir uns über diese wunderschöne Aktion und sind überwältigt von dem großen Spendenaufkommen und dem enormen medialen Interesse. 1.830 Euro innerhalb eines Monats zu sammeln und 100 Kilometer mit dem Rollator zurückzulegen, erschien Ingrid Schürmann, der stellv. Vorsitzenden, als sportliches Ziel für Frau Wübken. Durch die Unterstützung von Familie und Nachbarschaft und einem kleinen Artikel in der Lokalzeitung könne dies gelingen, hoffte sie. Nun hat Frau Wübken schon 50 Kilometer zurückgelegt und über 30.000 Euro für Schulmahlzeiten gesammelt.“

Ihr Dank gilt auch den Medien: „Durch den kleinen Artikel in der Lokalzeitung entstanden Berichte in Rundfunk, Fernsehen, Print- und vielen Online-Medien. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Medienvertretern für die angenehme, wie ebenso rücksichtsvolle Zusammenarbeit und die wunderbare Berichterstattung.“

„Wir sind gespannt, wie sich unsere Move for Meals-Aktion in den nächsten Wochen entwickeln wird und hoffen, dass sich noch viele Spender und Läufer finden, die sich von ihrem Elan anstecken lassen“, äußert sie im Blick auf die nächste Zeit.

Zusätzlich zum Lauf positive Nebeneffekte für Marietheres Wübken

Am heutigen Mittwoch hat Marietheres Wübken bereits die Hälfte ihres Pensums der anvisierten 100 Kilometer erlaufen. Jeden Tag dreht sie zwei Runden a 1,85 Kilometer; am Sonntag nur eine. Und auch in ihrem direkten Umfeld hat sich viel Positives getan. So konnten es Freunde und Nachbarn organisieren, dass Frau Wübken bei ihren Spaziergängen nun immer abwechselnd begleitet wird. Ein Wunsch, den sie schon lange hegte. Auch wenn sie nach wie vor ein ordentliches Tempo vorlegt, ist es für sie gut zu wissen, nicht allein zu laufen. Darüber hinaus haben sich auch alte Weggefährten bei ihr gemeldet, wie eine ehemalige Lehrerkollegin, die nach Jahren durch einen Zeitungsbericht wieder auf sie aufmerksam wurde.

Bei den Dreharbeiten hat sie zudem ein schönes neues Fleckchen Heimat entdeckt: Die Bank, auf der sie interviewt wurde, ist nur wenige Meter von ihrem Haus entfernt, war aber bisher gar nicht so sehr in ihrem Fokus. Nun genießt sie dort nach den Spaziergängen die Zeit und hat einen tollen Blick auf ihre Heimatkirche St. Martinus.

Frau Wübken freut sich über die gelungene Aktion, insbesondere darüber, dass schon deutlich mehr als die zunächst geplanten 100 Kinder nun ein Jahr lang eine warme Mahlzeit in der Schule erhalten. Das ursprüngliche Ziel hat sie nun schon sechzehn Mal übertroffen. Sie hofft, Mahlzeiten für noch mehr Kinder durch ihre täglichen Runden zu erlaufen und freut sich daher weiterhin über jede Form der Unterstützung.

Marietheres Wübkens Kilometer- und Spendenstand kann auf ihrer Spendenseite unter moveformeals.de/marietheres verfolgt werden.

— ENDE —

Hintergrundinformationen

- Bildmaterial zur kostenfreien Nutzung finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie [unsere Nutzungshinweise](#).
- Auf der Webseite moveformeals.de/marietheres und auf den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram hält Mary's Meals Updates zu Marietheres Wübckens Spendenlauf bereit.

Über Mary's Meals

- Mary's Meals ernährt jeden Schultag 1.838.859 Kinder in 19 Ländern: Äthiopien, Benin, Ecuador, Haiti, Indien, Kenia, Libanon, Liberia, Madagaskar, Malawi, Myanmar, Niger, Rumänien, Sambia, Simbabwe, Südsudan, Syrien, Thailand und Uganda.
- In den Ländern, in denen Mary's Meals tätig ist, wird die Organisation von den lokalen Gemeinschaften betrieben. Wenn möglich, werden Lebensmittel aus lokalem Anbau verwendet. Dies fördert viele Familien und Kleinbauern und unterstützt die lokale Wirtschaft.
- Die durchschnittlichen globalen Kosten für die Ernährung eines Kindes mit Mary's Meals für ein ganzes Schuljahr betragen nur 18,30 €.
- Nahrung + Bildung = Hoffnung
- Mary's Meals begann im Jahr 2002, als Magnus MacFarlane-Barrow während einer Hungersnot Malawi besuchte und eine an AIDS sterbende Mutter traf. Als Magnus ihren ältesten Sohn Edward fragte, was seine Träume im Leben seien, antwortete er einfach: „Ich möchte eines Tages genug zu essen haben und zur Schule gehen“.
- Mary's Meals hat sich verpflichtet, die laufenden Kosten niedrig zu halten, und mindestens 93 % der Spenden für wohltätige Aktivitäten auszugeben. Dies ist dank des Einsatzes und der Hingabe von vielen Tausenden von Freiwilligen möglich, die viele kleine, liebevolle Aktionen im Namen von Mary's Meals durchführen.
- Um mehr zu erfahren oder zu spenden, besuchen Sie bitte www.marysmeals.de